

Erwin Rutte

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Erwin Rutte (* 14. Februar 1923 in Medonost;^[1] † 10. Januar 2007) war ein deutscher Geologe und Paläontologe, der sich vor allem mit der Regionalgeologie von Bayern befasste.

Rutte wurde 1949 an der Universität Freiburg im Breisgau promoviert (Über Jungtertiär und Altdiluvium im Oberrheingebiet und den fossilen Karst der südbadischen Vorbergzone) und war dort Privatdozent.^[2] Er war ab 1953 Privatdozent, 1959 außerplanmäßiger Professor, 1970 außerordentlicher Professor und 1972 ordentlicher Professor für Geologie und Paläontologie an der Universität Würzburg. 1988 ging er in den Ruhestand.

Er ist auch durch Hypothesen und Forschungen zum Ries-Ereignis bekannt. Beispielsweise ordnete er neue Sekundär-Einschlagskrater zu und beschrieb das Mineral Alemonit (zum Beispiel aus dem Altmühltal) 1971 als Tektit des Ries-Ereignisses.

Als Paläontologe befasste er sich mit Wirbeltier-Paläontologie vor allem des Pleistozän. Insbesondere untersuchte er Säugetier-Fossilfunde in Talaufschüttungen des Altpleistozän am Main (*Mittelmaincromer*),^[3] in der sich auch Hinweise auf das Wirken des *Homo heidelbergensis* fanden, so am Schalksberg in Würzburg, wo 1966 bis 1976 unter Leitung von Rutte ausgegraben wurde (die Universitäts-Nervenklinik baute dort neu). 1984 bis 1986 grub er in Untermaßfeld aus, wo sich Fischfauna des Pleistozän aus der Ur-Werra fand.

Schriften

- *Einführung in die Geologie von Unterfranken*. Würzburg 1957
- *Hundert Hinweise zur Geologie der Rhön*. Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg, München 1973
- *Bayerns Erdgeschichte. Der geologische Führer durch Bayern*. Ehrenwirth, 1981
- *Mainfranken und Rhön*. Sammlung Geologischer Führer Nr. 43, Borntraeger, 1965, 2. Auflage 1983 (Neuaufgabe mit N. Wilcezwski 1995)
- *Rhein, Main, Donau: wie - wann - warum sie wurden; eine geologische Geschichte*. Thorbecke, Sigmaringen 1987
- *Es rauscht in den Schachtelhalmen. Leben und Tod bayrischer Saurier*. Verlag wek, Treuchtlingen 1997

Weblinks

- Rutes Kritik an geologischen Gutachten zu Wackersdorf, Spiegel, Nr. 42, 1987 (<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-13524659.html>)

Einzelnachweise

1. Geburtsdatum und Karrieredaten aus Kürschners deutscher Gelehrten-Kalender 2001
2. Naturwissenschaftliche Rundschau, Band 6, 1953
3. Rutte *Bayerns Erdgeschichte*, 1981, S. 223

Normdaten (Person): GND: 118791702 | LCCN: n81127907 | VIAF: 19768026 |

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Erwin_Rutte&oldid=149749272“

Kategorien: Geologe (20. Jahrhundert) | Paläontologe

| Hochschullehrer (Julius-Maximilians-Universität Würzburg) | Deutscher | Geboren 1923

| Gestorben 2007 | Mann

- Diese Seite wurde zuletzt am 3. Januar 2016 um 21:54 Uhr geändert.
- Abrufstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.